

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB 23 Bildung, Mobilität, Kultur und Sport	Datum:	13.05.2026
Berichterstattung:	Stephanie, Neidiger	AZ:	FB 23
		Vorlage Nr.:	079/2026

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität	16.06.2026	öffentlich -

Vorstellung Fachbereich 23; Bereich Mobilität und ÖPNV

Sachverhalt

Der Fachbereich 23 - Bildung, Mobilität, Kultur und Sport ist als interdisziplinär ausgerichteter Aufgabenbereich mit der Bearbeitung vielfältiger Themen aus unterschiedlichen Bereichen gesetzlicher Aufgaben sowie freiwilliger Leistungen betraut. Die Aufgabenerledigung erfolgt durch insgesamt zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Bereich **Bildung** umfasst u. a. die Kostenfreiheit des Schulwegs, die Abrechnung von Gastschulbeiträgen, den Schulzwang, die gemeinsame Betreuung der weiterführenden Schulen mit dem Hochbau und der IT-Abteilung sowie das Bildungsbüro. Hier befinden sich die Koordinierung der Bildungsregion Coburg, der Inklusiven Region Coburg und der Jugendberufsagentur.

Unter den Bereich **Kultur** fällt KS:COB (Kultur und Schulservice Coburg), die KulturTafel, das Bundesprogramm Demokratie leben! und einige Veranstaltungen, die durch den Landkreis organisiert und finanziert werden, wie z. B. das Schulbandfestival, das Jugendsymphonieorchester sowie den Tag des offenen Denkmals.

Der Zuschuss an alle Sportvereine durch ein Sportförderprogramm des Bayerischen Innenministeriums das Bundesprogramm sowie die Auszahlung der Übungsleiterpauschale des Landkreises fällt unter den Bereich **Sport**, aber auch die Organisation des Kreisschwimmfestes und des Kreisskifestes.

Die Themen aus den Bereichen Bildung, Kultur und Sport werden im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport behandelt.

Bereich Mobilität

Dem Bereich Mobilität sind derzeit vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuzuordnen, wovon zwei Personen in Vollzeit und zwei in Teilzeit tätig sind. Der Bereich Mobilität gehört seit dem 01.06.2024 zum Fachbereich 23. Zudem wird der Bereich Mobilität durch Marita Nehring von der Arbeitsgemeinschaft ÖPNV für Stadt und Landkreis Coburg unterstützt.

Der Mobilitätsbereich umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

ÖPNV

Der Landkreis Coburg ist als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) verantwortlich. Ziel ist es, eine zuverlässige, wirtschaftliche und umweltfreundliche Mobilität für die Bevölkerung sicherzustellen. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören:

- Planung und Organisation des Busverkehrs
- Sicherstellung des Schülerverkehrs
- Organisation und Durchführung von Sonderverkehren
- Erstellung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans

- Ausschreibung und Vergabe von Verkehrsleistungen an Verkehrsunternehmen
- Finanzierung und Fördermittel des ÖPNV
- Beschwerdemanagement
- Zusammenarbeit mit Gemeinden Nachbarlandkreisen und dem Verkehrsverbund VGN

Der Landkreis ist zudem Mitglied im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Dadurch erfolgt eine verbundweite Abstimmung von Tarifen und Fahrplänen.

Radverkehr

Im Landkreis Coburg soll das Radfahren als vollwertige Mobilitätsalternative entwickelt werden. Die Arbeitsgrundlage zur Verbesserung der Radverkehrsbedingungen bildet das kreisweite Radverkehrskonzept, dessen Umsetzung seit der Fertigstellung 2022 von der Kreisverwaltung betreut wird. Das Radverkehrskonzept umfasst vier Säulen der Radverkehrsförderung, an denen sich die Arbeiten der Kreisverwaltung orientieren: Infrastruktur, Information, Kommunikation und Service.

Infrastruktur:

- Unterstützung bei der Umsetzung der Infrastrukturmaßnahmen aus dem Radverkehrskonzept (Radwegebau, Abstellanlagen, etc.)
- Erarbeitung und Betreuung der Förderrichtlinie Radverkehr
- Unterstützung der Kommunen bei der Fördermittelbeantragung
- Digitalisierung der Radwege & Radwegebeschilderung (GIS)
- Radwegemanagement (Routenänderungen im Freizeit- und Alltagsradwegenetz, Abstimmungen der Radwegenetze mit dem Freistaat Bayern, etc.)
- Qualitätsmanagement der Radwegebeschilderung und an Radwegen (QField)

Information, Kommunikation & Service:

- Betreuung und Einführung von Kommunikations- und Serviceangeboten zum Thema Radverkehr (z.B. DB Rad+ App, Mängelmelder Radverkehr)
- Beschwerdemanagement Radverkehr
- Koordination von Aktionskampagnen zum Thema Rad (z.B. Stadtradeln)
- Pflege der Mobilitäts-Homepage CoburgMobil
- Prüfen von Radwegeumleitungen bei Baustellen
- Netzwerkarbeit (z.B. AGFK Bayern, Runder Tisch Radverkehr, etc.)

Mobilität

Das kürzlich fertiggestellte Mobilitätskonzept des Landkreises Coburg zeigt die vielfältigen Tätigkeitsfelder einer Kreisverwaltung im Bereich Mobilität auf. Die Begleitung der Konzepterstellung war eine der zentralen Aufgaben aus dem Bereich Mobilität in den vergangenen 2,5 Jahren. Auch die in diesem Zuge durchgeführte kreisweite Mobilitätsbefragung wurde von Seiten der Kreisverwaltung begleitet. Die schrittweise Umsetzung der Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten wird eine der Hauptaufgaben in den kommenden Jahren sein. Bereits vor der Erstellung des Mobilitätskonzepts wurden verschiedene Aufgabenstellungen im Bereich Mobilität bearbeitet, wobei situativ einzelne Projekte und Themen aufgegriffen wurden, wie beispielsweise die Antragstellung für ein Förderprojekt zum Einsatz autonomer Shuttlebusse im Landkreis Coburg.

I. An FBL 23
mit der Bitte um Mitzeichnung.

II. An GBL 4
mit der Bitte um Mitzeichnung

III. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

.....

IV. An GBL 2
Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

VI. Zum Akt/Vorgang

Dominik Wank
(*Unterschrift Vorlagenersteller*)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat